

## TECHNISCHES MERKBLATT

### KiKitt No. 2

#### Lösemittelhaltige Fugenkittlösung

- sehr schnelle Trocknung
- gut schleifbar
- gute Füllkraft
- lösemittelhaltig
- leicht zu verarbeiten
- weniger Verbrauch durch verbesserte Reichweite



## BESCHREIBUNG

**KiKitt No. 2** ist eine lösemittelhaltige Fugenkittlösung für Parkett- und Holzfußböden im Innenbereich. **KiKitt No. 2** wird mit Schleifstaub zu einer sehr gut spachtelfähigen Masse angeteigt, um Fugen bis zu einer Breite von 2,0 mm und kleinere Fehlstellen im Holz ausspachteln zu können. **KiKitt No. 2** kann mit allen **Kiesel** Parkett-Siegellacken und Hartwachs-Öl-Systemen verwendet werden. **KiKitt No. 2** ist besonders gut geeignet bei der Anwendung von farbigen Ölen, hierbei wird die Farbe natürlich aufgenommen.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Den Holzuntergrund bis aufs rohe Holz schleifen (mindestens Korn 60). Die Oberfläche muss trocken, staub-, öl-, wachs-, schmutzfrei und von allen als Trennmittel wirkenden Substanzen befreit sein.

## VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen und gut aufschütteln. **KiKitt No. 2** mit sauberem, feinem Holzschleifstaub (mindestens Körnung 100 - 120) der jeweiligen Holzart zu einer homogenen, spachtelfähigen Masse anteigen. Die Zugabe an Holzschleifstaub sollte ca. 10 - 20 % betragen. Bei zu viel Zugabe von **KiKitt No. 2** wird die ausgespachtelte Fläche beim Abtrocknen stärker absacken, umgekehrt, bei zu wenig Zugabe von **KiKitt No. 2** verliert der Fugenkitt die Haftung zum Holz und wird beim nachfolgenden Schleifgang wieder entfernt. Bei empfindlichen Holzarten den Fugenkitt in einem separaten Eimer anteigen. Je feiner der verwendete Holzschleifstaub ist (ideal aus Mehrscheibenmaschinen), desto spachtelfähiger wird das Material und dringt auch in kleinen Fugen ein. Fugen > 2,0 mm sollten ausgespant werden. Mit der **Kiesel Flächenspachtel** den gesamten Parkettboden vollständig abspachteln. Die Trockenzeit beträgt bei Haarfugen ≤ 0,5 mm ca. 25 - 30 Minuten, bei größeren Fugen länger trocknen lassen und ggf. nochmals spachteln. Die Trockenzeiten sind abhängig von den Baustellenbedingungen, Fugengröße, Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Nach Trocknung der Fläche dann wie gewohnt mit einer Walzenschleifmaschine oder ähnlicher Schleiftechnik den letzten Feinschliff ausführen zum rückstandsfreien Entfernen des Fugenkitts.

Angefertigten Fugenkitt schnellstmöglich verarbeiten, da das Material schnell trocknet und auch nachdunkelt. Für ausreichende Lüftung ist zu sorgen. Nicht ausreichend getrocknetes Material kann sich beim Schleifen selbst entzünden, Trocknungszeiten unbedingt einhalten.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Basis	Nitro-Cellulose
Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C
Trocknungszeit*	ca. 25 - 30 Minuten
GISCODE	G2
Lagerung	bei +10 °C bis +25 °C ungeöffnet 15 Monate ab Herstellerdatum

\*Die Trockenzeit bezieht sich auf +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

## WICHTIGE HINWEISE

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7.

## VERBRAUCH

ca. 50 ml/m<sup>2</sup> bzw. ca. 20 m<sup>2</sup>/Liter

Je nach Art und Umfang der Fugen sowie der Saugfähigkeit des Holzes kann sich der Verbrauch deutlich erhöhen.



## WERKZEUGE

**Kiesel Flächenspachtel**

## REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Lösemittel reinigen.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	EAN
5 Liter Blechgebinde	4015705520025

## MENSCH UND UMWELT

Bitte beachten Sie die normalen Vorsichtsmaßnahmen, die für die Handhabung von Chemikalien gelten. **KiKitt No. 2** ist stark lösemittelhaltig. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Bei und nach der Verarbeitung lüften. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 14.01.2022/ag